

EVANGELISCH in NORDHAUSEN

ONLINE - AUSGABE



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Blasii – Altendorf

Und siehe,
es sind
Letzte,
die werden
die Ersten
sein,
und sind
Erste,
die werden
die Letzten
sein.

Lk 13,30



Inhalt

- 3 Neu anfangen
- 4 offline / online
- 4 Frischer Wind
- 6 Interview
- 7 Helmsdorf
- 8 Gottesdienste
- 9 Martini
- 10 Jakobsweg
- 11 Kirchenmusik
- 13 Jahresthema
- 15 regelmäßig

Diese Daten sind in der Online – Ausgabe nicht verfügbar.

Heimgerufen zu Gott wurden:



Getauft wurden:



Getraut wurden:



Impressum: Ev. Kirchengemeinde St. Blasii-Altendorf Nordhausen, Barfüßer Str. 2, 99734 Nordhausen, Tel.: 03631 – 981 640, FAX: 03631 – 981 641, Email: blasiigemeinde@web.de
Internet: www.blasiikirche-nordhausen.de Redaktion: Wolf Johannes von Biela, Auflage: 2500 Stück., 4 Ausgaben pro Jahr, Redaktionsschluss für das Heft 1/2018 ist der 10.11.2017, Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de Layout: Rüdiger Neitzke

Spendenkonto des Ev. Kirchenkreis Südharz

Kreissparkasse Nordhausen
IBAN: DE97 8205 4052 0031 0100 90
BIC: HELADEF1NOR

Im Verwendungszweck bitte „RT 39“
für die Gemeinde **Blasii – Altendorf**
angeben

Neu anfangen

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, so dichtet Hermann Hesse. Anfänge sind etwas Besonderes. Nach dem Umzug ist für mich vieles neu. Die Wege und Häuser müssen entdeckt werden. Auch die Menschen kenne ich bisher kaum. Die Begegnungen sind ungetrübt, ohne Konflikte oder schlechte Erfahrungen. Erwartungsvoll sind sie, von der Zukunft bestimmt. Gleichzeitig ein wenig beklommen. Wie werden wir miteinander umgehen? Was werden wir zusammen erleben? Was werden wir teilen? Wie tief können wir einander vertrauen? Alles ist möglich, auch das Beste.

In Nordhausen und Heringen sind wir gut aufgenommen worden. Viele Menschen sind uns offen und herzlich begegnet. Das tut gut und verheißt Gutes! Es sind viele kleine Verheißungen. Da ist es ganz leicht, optimistisch zu sein. Sie geben mir mit Ihren freundlichen Augen Hoffnung und Schwung. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bedanken!

Ich fange gern neu an. Anstrengende Zeiten sind es, aber eben verheißungsvoll. Und dann, mit der Zeit, werden wir uns besser kennen lernen. Erfahrungen werden gemacht, hoffentlich entsteht viel Vertrauen. Das geht allmählich. Aus dem Möglichen konkretisiert sich die Wirklichkeit.

Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? (Jes 43,19) Gott sagt das durch einen Propheten zu den Menschen des Volkes Israel, die in Babylonien in Gefangenschaft sind. Es geht ihnen noch nicht einmal schlecht. Sie wohnen zusammen und bewegen sich relativ frei. Aber sie arbeiten für die Sieger und dürfen nicht nach Hause. Viele Jahre leben sie dort. Die Gefangenschaft verstehen sie als Strafe Gottes, denn vorher hatten sie nicht auf ihn gehört und andere Götter verehrt.

Aber dann ändert sich der Ton. Nach Jahren verkündet der Prophet Gutes. Die Rückkehr wird kommen. Gott macht einen Neuanfang. Er stellt sich wieder auf Israels Seite. Obwohl die Israeliten sind, wie vorher. Gott schenkt den Neuanfang. Der Neuanfang beginnt leise, klein, unauffällig, wie ein Same keimt. Auch die Rückkehr, die sie sich großartig und umfassend ausmalen, beginnt klein, bei Gott und in den Herzen. Es entfaltet sich ganz still ein winziges Blatt, das schiebt sich ans Licht, wird grün, bekommt Kraft. Ein Wachsen hin zu etwas Neuem, ans Licht und in die Tiefe.

Gott schenkt auch uns die Möglichkeit, neu anzufangen. Wir können zu ihm zurückkommen, immer wieder. Jeder Morgen bietet die Gelegenheit. Und in jeder Stunde könnte es sein, dass das Neue in uns wächst, still, ans Licht und in die Tiefe, auf das Ziel zu und hin zu den Quellen.

Ich fange gern neu an, mit Ihnen zusammen in dieser Stadt Nordhausen. Ich freue mich auf Sie und darauf, mit Ihnen gemeinsam die Verheißungen Gottes zu entdecken.

Hauke Meinold

Offline – Online

Offline: Der Gemeindebrief ist vorübergehend nicht mehr auf der Internetseite (www.blasiikirche-nordhausen.de und www.ev-kirchenkreis-suedharz.de) verfügbar. Eine rechtliche Neubewertung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen in Bezug auf die Veröffentlichung personenbezogener Daten führte zu diesem Schritt. Es ist vorgesehen, zukünftig zwei Versionen des Gemeindebriefes zu erstellen, eine Papierversion, die auch weiterhin dank zahlreicher ehrenamtlicher Unterstützung an alle Gemeindeglieder in die Briefkästen verteilt wird sowie eine Internetversion mit leicht verändertem Inhalt, die auch wieder auf den beiden genannten Internetseiten zu finden sein wird. Außerdem gibt es weiterhin die Möglichkeit, die Papierversion als PDF - Datei im Emailverteiler zu erhalten. Dazu einfach eine E-Mail mit dem Betreff „add evino“ an die Adresse EviNo@Blasiikirche-Nordhausen.de senden.

Online: Die Fotos vom Handwerkercamp 2017 werden voraussichtlich ab dem 1. Oktober online sein. Auf der Internetseite www.handwerkercamp.de werden (fast) alle Fotos in einem mit Passwort geschützten Bereich verfügbar sein. Die Zugangsdaten gibt es auf Nachfrage bei Frank Tuschy oder mir.

Rüdiger Neitzke, r.neitzke@web.de

Frischer Wind im Thüringer Wald

Auch in diesem Jahr verbrachten wieder über 100 Kinder, 40 Jugendliche, vier Familien und eine Handvoll Erwachsene aus Nordhausen und Umgebung spannende Ferientage im KILA-Handwerkercamp in Hohen-eiche.

Getreu dem Motto des Reformationsjubiläums wurde die diesjährige Hauptperson ausgewählt - Katharina von Bora, die Frau an Luthers Seite.

Mittels eines sehr anspruchsvollen Theaterstückes tauchten wir ein, in die Welt eines jungen Mädchens im 16. Jahrhundert. Ein gottgefälliges Leben zu führen, das war das Lebensziel der jungen Katharina. Doch im Kloster konnte sie dies nicht finden. Wachgerüttelt von Luthers Schriften geht sie ihren sehr besonderen Weg. Das Fass, welches Katharina zur Flucht verhalf, fand auch im Abschlussgottesdienst seine Verwendung. (siehe Titelseite)



Als energische, kluge und fleißige Frau Lutherin reformiert sie das Leben des Reformators und geht mit ihm durch alle Höhen und Tiefen.

Die Kinder setzten sich in vielen Gesprächen mit den Lebensumständen und Lebenszielen der Menschen in dieser Zeit auseinander.

In täglichen Bibelarbeiten wurden Worte aus der Bibel in den verschiedenen Zeltgruppen mit den Kindern und im Familienhaus mit Erwachsenen bedacht und diskutiert.

So ging es im Camp auch recht mittelalterlich zu. Ein Lehmofen und eine Kräuterschnecke wurden gebaut, ein Wegweiser, der die wichtigsten Stätten der Käthe Luther aufzeigt, Briefe mit Federkielen geschrieben, Siegel geprägt und vieles mehr. Beim Geländespiel, Wasserolympiade und Katharina Wettkämpfen gab es jede Menge Spaß und Bewegung.



Nach neun ereignisreichen Tagen ist uns allen wieder einmal klar – Ferien ohne Handwerkercamp sind keine Ferien! Ein besonderer Segen liegt auf dieser Freizeit. Groß und Klein, Jung und Alt, Berufstätige und Rentner, Ehrenamtliche und ein Hauptamtlicher, Schulkinder, Studierende und Auszubildende... katholische und evangelische Christen alle finden hier Spaß, Freude, Stärkung und, ja auch

Erholung. Eine große Gemeinschaft die von Gottes Wort lebt.

Möglich wird dieser Ferienspaß so nur durch die Arbeit des KILA. Kindergruppen, die über das ganze Jahr wachsen, Jugendliche die Verantwortung übernehmen und nicht zuletzt das Ehepaar Tuschy und Annemarie Müller tragen einen unentbehrlichen Teil zum Gelingen bei.

Für uns allemal ein wichtiger Grund, das Fortbestehen des KILA auch in kommenden Jahren in unsere Gebete einzuschließen.

Sabine Schubert



Anmerkung: Zum Redaktionsschluss ist die endgültige Finanzierung des KILA für das Jahr 2018 noch nicht gesichert. Unabhängig davon ist der Termin für das Camp 2018 schon reserviert. Wenn mit den beiden wichtigen Fördermittelgebern (Stadt und Landkreis Nordhausen) eine tragfähige Lösung für eine nachhaltige und zukunftsweisende Finanzierung des KILA gefunden wird, steht einem CAMP 2018 **vom 28.7. bis zum 5.8. 2018** nichts mehr im Wege. Aktuelle Informationen dazu entnehmen sie bitte zu gegebener Zeit der Tagespresse.



Interview mit Pfarrer Hauke Meinhold

Du bist unser neuer halber Pfarrer. Wieso eigentlich nur ein halber und was machst du mit der anderen Hälfte?

Sie werden bemerken, dass ich zwei Hände und zwei Füße habe. Ich habe auch ein ganzes Theologiestudium und Vikariat absolviert. In der Blasii-Gemeinde war eine halbe Pfarrstelle ausgeschrieben, auf die der Gemeindegemeinderat mich gewählt hat. Mit meiner Frau Sabine Meinhold teile ich mir außerdem die Pfarrstelle Heringen. In beiden Pfarrbereichen bin ich also jeweils mit der Hälfte meiner Zeit tätig.

Wo wohnt ihr und wie bist du zu erreichen?

Wir wohnen im Heringer Pfarrhaus, Kirchplatz 11. Kommen Sie ruhig mal vorbei! Lassen Sie sich aber nicht von der Baustelle im Erdgeschoss abschrecken, wir wohnen tatsächlich dort. Wenn Ihnen das zu weit ist, komme ich Sie gern besuchen oder wir verabreden uns im Blasii-Pfarrhaus. Dort ist mein Büro hinter dem



Gemeindebüro. Telefonisch erreichen Sie mich unter 036333 - 775500 und per Mail unter hauke.meinhold@web.de.

Wer gehört alle zu deiner Familie und was machen die so?

Meine Frau Sabine Meinhold ist gemeinsam mit mir Pfarrerin in Heringen. Unsere Tochter Beatrix besucht in Heringen die Grundschule. Friederike wird nach ihrem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Evangelischen Grundschule Nordhausen machen. Unsere Älteste, Juliane, studiert bereits und kommt gelegentlich vorbei.

Hast du schon erste Ideen/Pläne für deine Arbeit in unserer Gemeinde?

Ich würde gern viele Leute in der Gemeinde persönlich kennen lernen. Wenn Sie sich über einen Besuch freuen würden, geben Sie doch ein Signal! Klar ist schon, dass ich mich um den Besuchsdienst kümmern soll und Glaubenskurse anbieten werde.

Gibt es irgendwelche Besonderheiten (Hobbys, Begabungen Ausbildungen) bei dir (außer dass du Pfarrer bist)?

Ich spiele gern Gitarre und singe dazu. In der Freizeit komme ich nicht oft dazu, deshalb mache ich das gern mit Gruppen aus der Gemeinde. Mich interessiert alles, was mit Gemeindeentwicklung zu tun hat.

Was hast du in deinem bisherigen Leben so gemacht?

Nach der Schule habe ich in Naumburg, Leipzig, Birmingham/U.K. und München studiert, war als Vikar und als Pastor in Teilzeit in Halle. In Lutherstadt Eisleben und

Suhl haben meine Frau und ich 15 Jahre lang gemeinsam als Pfarrer gearbeitet. In Suhl war ich außerdem ein halber Jugendpfarrer.

Gibt es einen Bibelvers oder eine Geschichte, die dir im Moment besonders wichtig ist?

Jesus sagt: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Joh 15,5)

Vielen Dank!

(Die Fragen stellte Frank Tuschy)

Mit dem Bus nach Helmsdorf

Ausflug am 8.8.2017

Dreiunddreißig erwartungsvolle Damen und Herren trafen sich am Dienstag zu einem Ausflug in das Eichsfeld. Sie sind Mitglieder im Seniorenkreis, dem



Besuchsdienstkreis oder gehören zur „Offenen Kirche“. Herr Kleemann hat diesen Ausflug zum 11. Mal geplant, im Vorfeld erkundet und organisiert.

Zuerst fuhr uns der Bus nach Helmsdorf. Eine Kirche mit einem sehr schönen Garten, einschließlich der Küsterin, erwartete uns. Wir bekamen einen Einblick in die Geschichte, auch Baugeschichte dieser Kirche. Was ganz Interessantes konnten wir dann besuchen – eine Kirche in der Kirche. Ein Gemeindezentrum wurde in die bestehende Kirche gebaut und bietet alle erdenklichen Möglichkeiten der Begegnungen. Wir konnten die Kirche für eine Andacht nutzen.

Elisabeth Alpers - von Biela hielt eine Andacht zu Psalm 139, 5: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Von Helmsdorf ging es durch eine, für viele Mitreisende, unbekannte Landschaft, zur Burg Scharfenstein. Dort bekamen wir von Herrn Kleemann einige Informationen und konnten den Innenhof der Burg, die wunderschöne kleine Kapelle und eine Ausstellung zur Reformation besichtigen und natürlich die tolle Aussicht erleben. Bei Kaffee und Kuchen kamen wir miteinander ins Gespräch. Unter der uralten Linde vor dem Burgtor sangen wir: „Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum.“

Auf der Heimfahrt waren sich alle einig, es war ein schöner und erlebnisreicher Ausflug. Vielen Dank an Herrn Kleemann und Pfarrerin Elisabeth Alpers - von Biela für die Ideen und die Organisation. Ein besonderer Dank an Herr Kleemann, der sich mit dieser Reise von der Organisation verabschiedete.

Kristin Hattenhauer

Gottesdienste in Nordhausen



Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr in der Frauenbergkirche und in der Blasiikirche immer während der Predigt



Barrierefrei: Schwerhörige mit Hörgeräten können in der Frauenbergkirche INDUKTIV hören

SEPTEMBER 2017

3. September	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst mit Abendmahl
12. So n Trinitatis	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Festgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit
	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
10. September	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst (Tag des offenen
13. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst Denkmals)
17. September	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
14. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation
24. September	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
15. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Steinbrücken	Gemeinsamer Gottesdienst des Pfarramtsbereiches Frauenberg
Fr. 29. September	10.00 Uhr	Blasiikirche	Erntedankgottesdienst der Nordthüringer Lebenshilfe

OKTOBER 2017

1. Oktober	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst mit Abendmahl
Erntedank	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
8. Oktober	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
17. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Abendmahl
15. Oktober	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
18. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
22. Oktober	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
19. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gemeindefrühstück mit Andacht
29. Oktober	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
20. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
31. Oktober	15.00 Uhr	HERZSCHLAG (Altendorf)	Festgottesdienst zur Eröffnung der Jugendkirche

Zum **Tag des Offenen Denkmals am Sonntag, 10.9.2017** wird die Blasiikirche nach dem Gottesdienst bis 18.00 Uhr geöffnet sein. In kleinen Gruppen werden halbstündlich Führungen auf den Turm angeboten. Die Kinderkirchenführer sind an diesem Tag auch im Einsatz und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

NOVEMBER 2017			
5. November	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst mit Abendmahl
21. So n Trinitatis	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taize – Andacht
Fr. 10. November	17.00 Uhr	Blasiikirchplatz	Martini
12. November	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
Drittletzter So d. Kj	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
19. November	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
Vorletzter So d. Kj	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
Mi. 22. November	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst zum Buß- und Betttag
26. November	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
	15.00 Uhr	Friedhofskapelle	Andacht
An allen Schultagen	12.00 Uhr	Blasiikirche	Mittagsgebet

	St. Jakob Haus	freitags, 10:00 Uhr Gottesdienst, (am ersten Freitag im Monat mit Abendmahl)
Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12		monatlich Abendmahlsgottesdienst mittwochs um 10.00 Uhr am 13.09; 11.10; 15.11; 13.12
Hermann Arnold Stiftung, Ammerberg 28		Gottesdienst jeweils dienstags um 15.30 Uhr 05.09; 19.09; Mi.11.10 ; 24.10; 07.11; 21.11; 05.12
Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33		nach Absprache
Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7		monatlich Gottesdienst jeweils donnerstags um 10.00 Uhr am 28.09; 19.10; 23.11; 14.12
Seniorenresidenz, Stolberger Str.		monatlich Gottesdienst donnerstags um 15.45 Uhr am 14.09; 19.10; 23.11; 14.12

Erntedank der Nordthüringer Lebenshilfe

Am **Freitag, den 29. September um 10.00 Uhr** feiert die Nordthüringer Lebenshilfe ihren Erntedankgottesdienst in der Blasiikirche. Wunderschön geschmückt ist die Blasiikirche in diesen Tagen um das Erntedankfest.

Kommen Sie in die Kirche und staunen Sie über alles, was da gewachsen ist im vergangenen Jahr. Herzlichen Dank dem Wohnverbund der Lebenshilfe, durch Sie wird das Erntedankfest jedes Jahr wieder zu einem richtigen Fest!

Alle Jahre wieder: Martini

Martini feiern wir am Freitag, den 10.11. um 17.00 Uhr in ökumenischer Gemeinschaft in diesem Jahr wieder auf dem Blasiikirchplatz.

Auf dem Jakobsweg

Bilder, Begegnungen, Wegerfahrungen

Do., 21. September 2017, 18.00 Uhr
Gemeindehaus Altendorf, Wallrothstr. 26

Zu Fuß von Suhl aus, habe ich nach 6 Etappen und ca. 3200 km quer durch Europa, in Spanien das Pilgerziel Santiago de Compostella und Finisterre am Atlantik erreicht.



Begleitet und getragen haben mich dabei nicht nur gute Gedanken, Segen und Gebet vieler Menschen, sondern all das, was ich auf dem langen Weg an Gastfreundschaft und menschlicher Zuwendung erleben und erfahren durfte. Es ist mir ein Herzensanliegen, mit diesem Abend ein klein wenig von all dem Guten zurück- und weiterzugeben.

Sie und alle, die schon immer gern selbst einmal gepilgert wären, das aber aus verschiedenen Gründen nicht konnten, und alle, die sich einfach nur für den Jakobsweg interessieren, sind herzlich zu diesem Abend eingeladen, bei dem ich Sie ein Stück auf den Pilgerweg mitnehmen möchte.

Bringen Sie etwas Zeit mit; mit einer Pause und der Möglichkeit, eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken, wird der Abend bis etwa 21 Uhr dauern. Ich verspreche Ihnen dafür eine interessante und kurzweilige Reise. Und ich freue mich darauf, viele teilhaben zu lassen an dem Geschenk dieses Pilgerweges!

Roswitha Spangenberg

Kirchenmusik

Die St. Blasiikirche beherbergt neben unserer eigenen Gemeinde auch die katholische Domgemeinde während der Bauarbeiten im Dom. Im Herbst sind wir zudem Gastgeber für eine Reihe von Gastkonzerten, zu denen Sie hiermit herzlich eingeladen sind:



Am **Freitag, 29. September 19.00 Uhr** machen **“The Gregorian Voices”** auf ihrer Tournee durch Deutschland Station bei uns. Karten sind im Gemeindebüro und an den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Musikalische Vertreter unserer Partnerstadt Bochum werden am **Donnerstag, den 26. Oktober um 19.30 Uhr** unsere Gäste sein. Das **Collegium vocale** und das **Collegium instrumentale Bochum** unter Leitung von Prof. Hans Jaskulsky musizieren Werke von Liszt, Poos und Bach. Unter anderem erklingt dabei die wunderbare Bachkantate **„Gott der Herr ist Sonn und Schild“**.

Am **Reformationstag, den 31. Oktober** zeigt Stefan Landes, Schlagzeuger im Loh-Orchester um **18 Uhr** in der St. Blasiikirche sein Können an einer Vielzahl von Instrumenten. Mitreißende Rhythmen und atemberaubende Virtuosität im Umgang mit den verschiedenen Schlagwerk-Instrumenten versprechen ein beeindruckendes Konzerterlebnis. Auch ein Stück für **Orgel und Percussion** steht auf dem Programm. Der Eintritt hierzu ist frei!

Unsere gemeindeeigenen Gruppen sind aber bei der Fülle an Gast-Konzerten nicht untätig. Kantorei und Orchester bereiten sich auf mehrere Konzerte im Herbst vor. Die Kantorei wird bei der Uraufführung von **Christoph Ehrenfellners 1. Sinfonie „Luther“** im Rahmen der Sinfoniekonzerte mitwirken, der in den letzten beiden Sätzen des Werkes den Chor zum Einsatz bringt. Am **11. und 12. November** erklingt dieses spannende Werk jeweils um **18 Uhr** in Sondershausen (Haus der Kunst) und Nordhausen (Theater). Die Leitung hat Intendant Daniel Klajner. Eintrittskarten sind an der Theaterkasse erhältlich.

Der Blick aus dem Probensaal fällt immer wieder auf die **Altendorfer Kirche**, in deren Inneren es gerade mächtig rumort. Im Rahmen der Eröffnungs-Wochen steuern auch **Kantorei und Orchester** einen Programmpunkt bei und testen den dann neu gestalteten Kirchenraum auf seine Konzert-Tauglichkeit. Am **Ewigkeitssonntag, den 26. November** erklingen um **18.00 Uhr** Werke von Bach (Kantate „Aus der Tiefe“), Puccini, Rinck und anderen. Der Eintritt ist frei!

Michael Kremzow

Neuer Konfirmandenkurs hat begonnen

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat auch ein neuer Konfirmandenkurs begonnen, zu dem aber noch „Nachzügler“ dazu stoßen können. Eingeladen sind Jugendliche der 7. Klasse bzw. im Alter von ca. 13 Jahren, die Interesse haben, über christliche Themen und Inhalte, Fragen des Lebens und Zusammenlebens, über „Gott und die Welt“ ins Gespräch und in Austausch zu kommen, Ausflüge, Freizeiten und ein lebendiges Miteinander in der Gruppe zu erleben und zu gestalten. Die Treffen finden jeweils am Donnerstag um 15.00 Uhr im Altendorfer Pfarrhaus statt. Die Schüler der 8ten Klasse treffen sich in diesem Schuljahr immer freitags um 14.45 Uhr im Gemeindehaus am Frauenberg.

Reformationstag: Luther-Denkmal & Jugendkirche!

Nicht nur das neue Luther-Denkmal soll am 31.10. auf dem Blasii-Platz eingeweiht werden (Informationen aktuell in der Tagespresse), sondern – passend zum Reformationstag – wir werden nach langer Bauzeit am 31. Oktober auch die Altendorfer Kirche als HERZSCHLAG-Jugendkirche (wieder)eröffnen. Der zentrale **Stadt-Gottesdienst zum Reformationstag** wird also am **31. Oktober um 15.00 Uhr in Altendorf** stattfinden – für Jugendliche und alle Junggebliebenen! An den Gottesdienst schließt sich ein Eröffnungs-Jugendabend an und dann viele bunte Veranstaltungen durch die folgenden Wochen. Sie sind herzlich eingeladen, sich bei dieser Gelegenheit vor Ort ein Bild von der Arbeit der HERZSCHLAG-Gemeinde zu machen!

Förderverein Blasiikirche Nordhausen e.V.

Wir unterstützen die Sanierung und Instandhaltung der Blasiikirche Nordhausen.

Spendenkonto (für Spenden und Mitgliedsbeiträge)

Commerzbank Nordhausen

IBAN: DE26 8204 0000 0608 6920 00

BIC: COBADEFFXXX

Zuwendungsbestätigungen können ausgestellt werden.

Die Jahresmitgliedschaft im Förderverein kostet 25 €.





KILA - Jahresthema

In diesem neuen Schuljahr dreht sich alles um die Kanzel in unserer Blasiikirche.



Jede Woche kommt der Mann, der die Kanzel auf seinem Kopf trägt, in unsere Kindergruppen und erzählt uns etwas zu den Bildern, Figuren und auch zu berühmten Personen, die schon auf unserer Kanzel gestanden haben.

Zum Beispiel die Geschichte von Cyriakus Ernst (der Stifter unserer Kanzel).

Zu Lebzeiten von Cyriakus und Ottilie Ernst konnte höchstens jeder dritte Bewohner unsere Stadt lesen. Eine eigene Bibel konnten sich auch nur die wenigsten Haushalte leisten. So kam Cyriakus gemeinsam mit den Holzschnitzern und Bildhauern auf die Idee, die Kanzel nicht einfach als Holzkiste, sondern als Geschichtenerzähler zu gestalten. Als erstes mussten sie sich einigen, welches die wichtigsten Geschichten der Bibel sind. Das war gar nicht so einfach, denn jeder hatte eine andere Lieblingsgeschichte.

Auf folgende Geschichten hat man sich damals geeinigt: Die Erschaffung der Welt und des Menschen, die Geburt von Jesus, die Kreuzigung, die Auferstehung und die Himmelfahrt. Außerdem bekam der Bildhauer den Auftrag, die vier Evangelisten und die wichtigsten Propheten aus dem Alten Testament aus Stein herzustellen.

Das sind Moses, Jesaja und Jeremia und ganz unten wurde eine große Figur aus Holz geschnitzt, auf dessen Kopf die Kanzel befestigt wurde. Diese Person wird gemeinsam von Juden, Christen und Moslems als der Urvater des Glaubens verehrt. Habt ihr eine Idee, wer das sein könnte? Richtig! Das bin ich, Abraham. Seid gespannt auf viele spannende Geschichten!

Frank Tuschy

10 neue Kinder – Kirchenführer an der Blasiikirche.

Im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn haben unsere neuen Kirchenführer ihre hart erarbeiteten Führerscheine feierlich überreicht bekommen. Zuvor haben sich die Kinder über ein halbes Jahr lang wöchentlich getroffen.

Jede Woche wurde eine neue Station vorgestellt und erklärt und all diese Stationen wurden bei der Führerscheinprüfung vor bzw. nach den Sommerferien abgefragt.



Die Führungen dauern zwischen 10 und 15 Minuten und jeden Freitag werden die neuen Kirchenführer von 15 -16.00 Uhr an der Blasiikirche sein um Ihre Führungen anzubieten.

Wir hoffen jetzt auf viele interessierte Gemeindeglieder und Gäste, die unserer Kirche und natürlich den Kinder - Kirchenführern einen (oder gern auch viele) Besuche abstatten. Auch beim Tag des offenen Denkmals und bei anderen Gelegenheiten werden die Kinder in und vor der Kirche zu finden sein.

Frank und Ulrike Tuschy

Festmahl der Kulturen

„Vielfalt verbindet“ - so lautet das diesjährige Motto der bundesweiten „Interkulturellen Woche“. Wir als Schrankenlos e.V. laden aus diesem Anlass wieder herzlich ein zum

Festmahl der Kulturen: am **23. September ab 17.00 Uhr** in der Kurzen Meile!

Lassen Sie sich einladen zu erleben, wie schön und bereichernd Vielfalt sein kann! Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen über Fragen des Glaubens und Lebens in den verschiedenen Kulturen und Religionen. So vielfältig wie wir Menschen, so vielfältig wird hoffentlich auch das Essen an der langen Tafel werden, wenn jeder mitbringt, was er am liebsten isst: Wackelpudding oder Gulasch, Daal oder Nudelauflauf!

Wir wünschen uns einen vielfältigen Abend mit den verschiedensten Menschen aus unserer Stadt, mit Essen und Trinken, Musik und guten Gesprächen!

Herzlich willkommen!



Regelmäßige Veranstaltungen, Termine, Treffen etc.

Besuchsdienstkreis: nach Vereinbarung,
Kontakt: Elisabeth Alpers – von Biela,
Tel.: 03631 – 982 422

JUNGE GEMEINDE donnerstags 18.00 Uhr
Gemeindehaus Altendorf

Kindergottesdienstkreis Blasii: nach
Vereinbarung, Kontakt: Elisabeth Alpers –
von Biela, Tel.: 03631 – 982 422

Konfirmandenunterricht:
Klasse 7: Do, 15.00 Altendorf
Klasse 8: Fr, 14.45 Frauenberg
Kontakt: Pf. Büttner und Pf. v. Biela

Offene Kirche Blasii: nach Vereinbarung,
Kontakt: Sabine D'Agostin, Tel.: 881 340

Ökumenische Frauenrunde: Mittwochs
19.00 Uhr am 18.10; 15.11; 06.12 im Blasii
– Gemeindehaus / am 20. September
Ausflug nach Wittenberg Kontakt: Elisabeth
Alpers – von Biela 03631 - 982 424

Seniorenkreis Blasii / Altendorf: dienstags
14.00 Uhr am 12.09; 10.10; 14.11; 12.12..
Kontakt: Elisabeth Alpers – von Biela, Tel.:
03631 – 982 422

 KinderKirchenLaden: Alle Veranstaltungen finden im Blasii Gemeindehaus statt. Kontakt: Frank Tuschy 03631 - 988 340 Email: frank.tuschy@t-online.de	
EHRENAMTLICHE MITARBEITER montags 19.00 Uhr CHICKEN WINGS (Jungen u. Mädchen ab 8J.) dienstags, 16.30 – 18.00 Uhr CRAZY BEANIES (Mädchen, 8 – 12 Jahre) mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr	GOLDFISCHLIS (Kinder, 4 – 7 Jahre) mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr, HOT DOGS (Jungen, 8 – 12 Jahre) donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr AKTIONSTAG freitags 15:00 – 17:00 Uhr
Termin zum Vormerken! Handwerkercamp 2018: 28. Juli bis zum 5. August	

 Kontakt: Kantor Michael Kremzow, Tel.: 03631 – 65 19 268 Email: michael.kremzow@web.de	
NORDHÄUSER KANTOREI dienstags 19.45 – 21.30 Uhr Gemeindesaal Altendorf, Wallrothstr. 26 POSAUNENCHOR mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr Gemeindesaal Altendorf, Wallrothstr. 26 DAS ORCHESTER der Nordhäuser Kantorei mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr Gemeindesaal Altendorf, Wallrothstr. 26 JUNGLÄSER nach Vereinbarung	SPATZENCHOR im Ökum. Kindergarten dienstags, 15.15 - 15.45 Uhr SCHULCHOR der Ev. Grundschule (ab 1. Kl.) donnerstags: 12.00 – 12.30 Uhr Ev. Grundschule, Krimderode GEMEINDECHOR FRAUENBERG montags 19:00 Uhr Gemeindehaus Frauenbg Kontakt: Viola Kremzow, (03631 – 65 19 267)

Adressen, Telefonnummern, Öffnungszeiten

Pfarramtsbereich Blasii-Altendorf

Blasii - Gemeindehaus

Gemeindekoordinatorin Christiane Neitzke
Barfüßerstr. 2, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 – 981 640 / Fax: 03631 – 981 641
Email: blasiigemeinde@web.de
Internet : www.blasiikirche-nordhausen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Blasii:

Claudia Szkaley, Tel.: 03631 – 975 238

Pfarrer Hauke Meinhold

Tel.: 036333 – 775500
Email: hauke.meinhold@web.de

Gemeindepädagoge Frank Tuschy

Tel.: 03631 – 988 340
Email: frank.tuschy@t-online.de



Förderverein Blasiikirche Nordhausen e.V.

Email: foerderverein@blasiikirche-nordhausen.de



Offene Kirche: Die Blasiikirche ist täglich von 12.00 - ca. 18.00 Uhr geöffnet

Gemeindehaus Altendorf:

Wallrothstr. 26, 99734 Nordhausen

PfarrerIn Elisabeth Alpers – von Biela

Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423
Email: ealpers@gmx.de

Pfarrer Wolf – Johannes von Biela,

Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423
Email: wj@vonbiela.de

Kantor Michael Kremzow

Tel.: 03631 – 65 19 268
Email: michael.kremzow@web.de



Jugendreferent Simon Roppel,

Tel.: 03631 – 60 99 26
Email: simon.ropfel@herzschlag.me

Pfarramtsbereich Frauenberg

Zentrales Gemeindebüro am Frauenberg

Gudrun Tischer
Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 – 984 168 / Fax: 03631 – 476 662
Email: St.Jacobi-Frauenberg@web.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Frauenberg:

Wilfried Jendricke, Tel.: 0172 – 561 6418

Pfarrer Friedemann Büttner,

(Gehörlosenseelsorger, Notfallseelsorger, Ansprechpartner für Studenten)
Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen
Tel. / Fax: siehe Gemeindebüro
Email: friedemann.buettner@web.de

Gemeindepädagogin Doreen Bruchmann

Tel: 05523 – 454 322 7



Offene Kirche: Die Frauenbergkirche ist vom 1.4.-31.10.tgl. 10.00-16.00 Uhr geöffnet

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates

Steinbrücken:

Ute Bachmann, Tel.: 03631 – 901 728

Vertrauensperson der Gehörlosengemeinde

z. Z. nicht besetzt

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Bielen:

Christina Mitzlaff, Tel.: 0176 – 555 01376,
E-Mail: Christina.Mitzlaff@gmx.de

Vorsitzende des Kirchbauvereins Bielen:

Elke Lapucha, Tel.: 03631 – 602 882,
E-Mail: elke@lapucha.de

Gemeindepädagogin Corina Sänger

Tel: 03631- 651 585 4

Ansprechpartnerin der Kirchengemeinde

Sundhausen:

Astrid Langbein, Tel: 03631 – 603 643

Kantorin Viola Kremzow, Tel.: 03631 – 65 19 267

E-Mail: v.kremzow@web.de

Superintendent A. Schwarze, Tel.: 03631 – 6894 853, Email Andreas.Schwarze@ekmd.de

Internet: www.ev-kirchenkreis-suedharz.de